

Die Oberliga-Handballer des TV Bodenheim haben ihr drittes Spiel in Folge verloren. Das Team von Wolfgang Weyell unterlag am Sonntagabend bei der ambitionierten HSG Völklingen deutlich mit 22:33 (13:13).

„Das Ergebnis spiegelt allerdings nicht das wahre Kräfteverhältnis wieder“, erklärte TVB-Betreuer Malte Kreisler, der dem Rheinhessenliga-Aufsteiger vor allem in den ersten 20 Minuten eine starke Leistung attestierte. „In dieser Phase haben wir wirklich sehr gut mitgehalten und zu Beginn die Partie sogar dominiert.“ Angetrieben von den gefährlichen Florian Caprano und Michael Abels – mit sechs bzw. fünf Treffern erfolgreichste Schützen ihrer Mannschaft – setzten sich die Bodenheimer nach einer Viertelstunde auf 8:4 ab. Zudem erwies sich der ehemalige Saulheimer Hermann Pitthan wiederholt als starker Rückhalt und brachte die Völklinger Offensive mehrmals zur Verzweiflung. Zu Ende der von vielen Zeitstrafen geprägten ersten Hälfte kämpften sich die Gastgeber allerdings wieder heran und glichen zum 9:9 (22.) aus. Bis zur Pause konnte sich keiner der Kontrahenten entscheidend absetzen, sodass die 25 Bodenheimer Handballfans in der mit rund 200 Zuschauern besetzten „Hermann-Neuberger-Halle“ beim Halbzeitstand von 13:13 weiterhin auf einen Punktgewinn hoffen durften.

„Die ersten fünf Minuten der zweiten Hälfte haben wir dann komplett verschlafen“, gestand auch der immer noch verletzte TVB-Spielmacher Matthias Carl ein, dessen Teamkollegen vier Tore in Folge kassierten und plötzlich mit 13:17 ins Hintertreffen gerieten.

„Anschließend haben wir uns nochmals herangearbeitet, aber nach dem 19:22 in der 46. Minute lief bei uns gar nichts mehr“, sah nun Malte Kreisler die entscheidenden Sekunden des Duells. Den Völklingern glückten nun einige einfache Treffer, den Gästen unterliefen wie schon in der Vorwoche leichte Fehler und auf einmal führte die HSG mit 31:20 (55.). „Die Chancenverwertung im Angriff war nicht gut, die Abwehr hat nicht sicher gestanden und die Torhüter haben keine Bälle mehr zu fassen bekommen“, resümierte Kreisler den Völklinger Lauf mit 9:1-Toren.

„Dennoch sind wir nicht unzufrieden, denn gerade in der ersten Hälfte haben wir ein tolles Spiel gemacht. Darauf müssen wir aufbauen“, zeigte sich Kreisler dennoch einverstanden mit der Vorstellung des TVB. Die Gastgeber, bei denen der polnische Linkshänder Marek Staniszewski (10/1) sowie Dirk Mathis (8) herausragten, profitierten dabei von ihrer individuellen Klasse. „Zudem ist anzumerken, dass vor allem die finanziellen Möglichkeiten in Völklingen ganz andere sind als in Bodenheim...“

TVB: Quetsch, Pitthan; Michel, Acker (4), Zaufke, Kreisler (1), Schneider, Caprano (6/1), Marchlewitz (3), Abels (5/1), Schulte (2), Nießner (1)

Marcel Friederich

Ich freue mich über Lob, Anregungen oder Kritik unter
marcel.friederich@gmx.de